

# Neue Wohnungen an der Westerbachstraße

## Das Gesicht wird sich wandeln

19.11.2015 Von [SANDRA KATHE](#) Bislang war das ehemalige Gelände der Firma Poly-clip zwischen Westerbachstraße und Strubbergstraße von Gewerbeflächen geprägt. Bis Ende 2017 sollen hier 95 neue Wohnungen und eine Kindertagesstätte fertiggestellt werden. Nach langer Ungewissheit, wann der Bau beginnen kann, starten nun die Abrissarbeiten.



Foto: Rainer Rueffer-- FRANKFURT AM MA Dieter Stahnke (v.l.), Gitta Heins, Rainer Fischer und Julia Beiderlinden zeigen die Pläne für 95 Wohnungen an der Westerbachstraße.

### **Rödelheim.**

Noch ist das Bild auf dem Gelände um die Westerbachstraße 45 von Gewerbegebäuden geprägt. Die unscheinbaren weißen Bauten, die auf dem Gelände vorherrschen sind gerade im Vergleich zur benachbarten ehemaligen Schuhfabrik mit ihrer dunkelroten Steinfassade wenig dekorativ anzusehen. In einer Zusammenarbeit zwischen dem Bauunternehmen Jöst in Rödelheim und dem Projektentwickler Communis mit Sitz in Eschborn sollen hier bis Ende 2017 insgesamt 95 Wohnungen und eine Kindertagesstätte entstehen.

Bis dahin sollen auf dem L-förmigen Gelände, das die Communis Herrn Frank Niedecker abgekauft hat, acht Wohnhäuser entstehen. Zwei Mehrfamilienhäuser in klassischer Stadtarchitektur direkt an der Westerbachstraße, die Westerbach-Flügel, und sechs freistehende Wohnhäuser mit je sieben Wohneinheiten entlang der Strubbergstraße. Diesen Bereich nennen die Projektentwickler den „Garten“, das gesamte Ensemble trägt den Namen „Westerbach-Höfe“.

„Unser Ziel ist es, neuen Wohnraum zwischen dem gewachsenen Wohngebiet hinter der Strubbergstraße und der Westerbachstraße zu schaffen“, sagt Julia Beiderlinden, eine der vier Gesellschafter der Communis und gleichzeitig Gesellschafterin der Baufirma Jöst. Es werden Eigentumswohnungen für Eigennutzer und Kapitalanleger gebaut, die zwischen 60 und 150 Quadratmetern groß sind, die Preise liegen laut Angaben der Vermarktungsfirma SELECT Immobilien GmbH zwischen rund 225.000 und 645.000 Euro.

Mit den Wohnhäusern und der neuen Umgebung, die entsteht, wollen die Projektentwickler das gesamte Viertel aufwerten. Die umliegende Gegend ist hauptsächlich geprägt von Wohnbebauung und dem wenige hundert Meter entfernten Ufer des Westerbachs, nach dem das Bauprojekt benannt ist. „Zwischen den Gebäuden werden drei Höfe angelegt, die von den Bewohnern mitgenutzt werden sollen: der Kirschen-Hof, der Apfel-Hof und der Birnen-Hof.“

Derzeit laufen hier jedoch noch die Abrissarbeiten. Für die Projektverantwortlichen von Jöst und Communis war es ein weiter Weg, bis die Bauarbeiten beginnen konnten: „Von der Projektidee über den Kauf, die Einholung aller Zustimmungen bis zur Baugenehmigung sind schließlich gut zweieinhalb Jahre vergangen“, sagt Dieter Stahnke-Beiderlinden, Geschäftsführender Gesellschafter von Jöst und Communis.

Unterstützung gab es dabei vor allem von den Nachbarunternehmen Auxilia, Drestate und der Flintgroup, den städtischen Behörden, dem Grundstücksverkäufer Herrn Frank Niedecker und dem Geschäftsführer der Firma Poly-clip Herrn Dr.-Ing. Joachim Meyrahn sowie dem Ehepaar Ilse und Gerhard Sturhan aus Neuried bei München, die auf einem Teil der entwickelten Fläche ein Erbbaurecht für 100 Jahre mit Communis vereinbart haben. „Ohne diese großartige Unterstützung wäre diese Projektentwicklung nicht möglich gewesen“, so Herr Stahnke-Beiderlinden.

Fertig gestellt werden soll das neue Wohnensemble mit seinen 95 Wohnungen, einer Kindertagesstätte mit ca. 30 Plätzen und einer Tiefgarage mit 105 Stellplätzen in gut zwei Jahren. Dass sich die Gegend zum Wohnen eignet, ist inzwischen auch Anderen aufgefallen. Daher könnten hier zukünftig weitere Wohnbauprojekte folgen. Die Realisierung dieser Bauvorhaben leisten einen Betrag, um den Wohnungsmangel in Frankfurt zu reduzieren. Das Gesicht der Westerbachstraße jedoch wird sich in den nächsten Jahren ohne Frage wandeln.

*Weitere Informationen über das Bauprojekt und die Eigentumsimmobilien gibt es auf der Webseite [www.westerbach-hoefe.de](http://www.westerbach-hoefe.de)*